

Gott-als-Jesu-Christ für die Heidjer, Buch 26

Dieses Buch stellt die Entsprechungswissenschaft vor, die Gott-als-Jesu-Christ durch die Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 über das Innere-Wort Seinen Wortträgern diktiert hat. Sie hält praktische Werkzeuge bereit mit denen man das kybernetische Regelsystem der Erde erkennt.

Das kybernetische Regelsystem, das unsere materielle Schöpfung im Gleichgewicht hält, läßt sich Hilfe der Entsprechungswissenschaft hochrechnen, damit alle Menschen sich gottgefällig benehmen und nicht wie die Tiermenschen oder gar wie die Pflanzenmenschen werden.

Die Entsprechungswissenschaft ist eine Wissenschaft, die man nur mündlich weitergibt, weil man mit ihr eine feinstoffliche Welt hochrechnet, die mit wissenschaftlichen Mitteln noch nicht definiert werden kann und deshalb auch von niemanden schriftlich festgehalten werden kann.

Die Grundlage der Entsprechungswissenschaft bilden die wichtigen Erklärungsoffenbarungen, die Gott-als-Jesu-Christ durch Jakob Lorber, Gottfried Mayerhofer, Johanne Ladner, Bertha Dudde, Johanna Hentzschel, Helga Hoff und Michael Nehmann durch das Innere-Wort gab.

Die Erklärungsoffenbarung von 1840-2012 entstand über das Innere-Wort der verschiedenen Wortträger und wird von den „Besorgungen“ des Süntel-Propheten, die uns wichtige zeitnahe Erklärungsoffenbarungen über das Innere-Wort lieferten, weiterhin von Gott-als-Jesu-Christ erklärt.

Bei den alten Heidjern stellt man Gott-als-Jesu-Christ bei allen Vorkommnissen immer in den Mittelpunkt und alles sollte immer einen Nutzen für Gott-als-Jesu-Christ bringen und das kybernetische System, das unsere materielle Schöpfung im Gleichgewicht hält, unterstützen.

Diese Werkzeuge der Entsprechungswissenschaft, mit denen man das kybernetische Regelsystem kennenlernt, sind für jedermann in den Lehrbüchern der Entsprechungswissenschaft festgehalten, deren Inhalt die Menschen vom Tiermenschen bis zum Gottmenschen führen sollen.

Das wichtigste Werkzeug sind die göttlichen Eigenschaften in der richtigen Reihenfolge, wie sie in den Lehrbüchern von Jakob Lorber veröffentlicht sind. Es sind Liebe, Weisheit, Wille, Ordnung, Ernst, Geduld und Barmherzigkeit, die alle sechs göttlichen Eigenschaften zusammenfaßt.

Die sieben göttlichen Eigenschaften sind in der richtigen Reihenfolge im Entsprechungswissenschaft-Symbol mit den sieben Farben Schwarz,

Weiß, Grau, Rot, Gelb, Blau und Grün dargestellt, wobei in der Mitte des Symbols die Farbe Grün alle diese äußeren Farben zusammenfaßt.

Ein wichtigstes Werkzeug sind die Wahrheitskarten, die in 21 Tiermenschen-Karten und 60 Wahrheitskarten für das menschliche Denken kennen. Dabei bedenkt man, daß Tiere keinen Alkohol trinken und auch keine Münzen, Schwerter und lange Zeigestöcke benutzen.

Ein wichtigstes Werkzeug zum Erlernen der Entsprechungswissenschaft sind die vier Denkungsarten, das Provokative-Denken mit der Farbe Rot, der Rezeptive-Denken mit der Farbe Gelb, das Reflektive-Denken mit der Farbe Blau und das Ordentliche-Denken mit der Farbe Grün.

www.ewiseite.de